

# Luzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Zug.

Freitag,

Nro. 85.

den 27. März 1863.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Abonnementpreis: Halbjährlich franko durch die ganze Schweiz Fr. 5; bei der Expedition des Tagblattes abgeholt Fr. 4.

Einrückungsgebühr: Für die dreispaltige Garmondzeile oder deren Raum 8 Ct.; für Wiederholungen pr. Zeile 5 Ct.

Für das mit dem 1. April beginnende zweite Quartal kann auf das **Tagblatt** bei allen Postämtern und in Luzern auf dem Bureau der Meyer'schen Buchdruckerei mit Fr. 2. 70 Rp., Einschreibgebühr inbegriffen, abomirt werden. Briefe und Gelder franko. Meyer'sche Buchdruckerei.

## Einladung

an alle Freisinnigen der Stadt Luzern zur gemeinschaftlichen Besprechung, betreffend die nächste Sonntag stattfindende Abstimmung über Annahme oder Verwerfung der neuen Verfassung, auf heute Freitag Abends halb acht Uhr im großen Saale des Schützenhauses. Das Comité der Kultur-Sektion Luzern.

**Beeridigung**  
von Hrn. A. Müller sel., Gasthofbesitzer, Waage, Samstag den 28. März.

**Kirchliche Gedächtnisfeier**  
1329] (Siebenter) für Herrn Joh. Stoffelbach, sel., alt. Gerichtsschreiber in Dägermatten, Montag den 30. März, Morgens 7 Uhr, in Dägermatten.

**Versteigerung.**  
Für Sommerung von Zählungen, Rindern und Kühen auf den dafür vorzüglich geeigneten Berg-Allmenden der Korporation Zug (Kosberg, Geißboden und Brunegg) werden Dienstags den 31. März, Morgens halb 10 Uhr beginnend, auf dem Rathhause in Zug circa 160 Viehstände frei versteigert. Viehbesitzer, welche Willens sind, pr. 1863 Vieh benannter Gattungen zu sommern, werden zur Steigerung, wobei die Hälfte des Gantpreises zahlungsfällig ist, freundschaftlich eingeladen. Nähere Aufschlüsse ertheilt unterzeichnete Kanzlei. Zug, den 18. März 1863.

1210] Die Verwaltungskanzlei.

1334] Ich mache hiermit die Anzeige, daß ich meine Wohnung nach Münster verlegt habe. Wer mich über amtliche Geschäfte besprechen will, trifft mich jeweilen an Donnerstagen von 1 bis 2 Uhr auf der Kanzlei des Erziehungsrates.  
M. Niedweg, Kantonalsschulinspektor.

**Feldschützenausmarsch**  
in der Richtung gegen Vitau: Sonntag den 29. d. d. — Ausmarsch vom Zeughause Nachmittags 1 Uhr.  
1331] Der Schützenrath.

**Die Theater- und Musik-Viehhaber-Gesellschaft in Luzern** versammelt sich Samstag den 28. März 1863, Abends 7 Uhr, im Saale zum Theater.  
Verhandlungen:  
Rechnungsabnahme und Wahlen.  
1345] Die Oberdirektion.  
1340] Heute, Freitag den 27. März, Versammlung der **Kunstgesellschaft.**

1339] Sonntag den 29. d. d. Versammlung der Seiden- und Bienenzüchter von Luzern und Umgegend Nachmittags 1 1/2 Uhr im Wildenmann.  
Hauptverhandlungsgegenstand: Bildung einer Kreissektion. Darauf: Vorträge über Seidenbau und Bienenzucht.

1341] **Frohsein!**  
Heute Abend 8 Uhr Versammlung im gewohnten Lokale. Da keine Zeit zu verlieren ist, so wird jedes theure Mitglied gebeten, keine Proben mehr zu fehlen.  
Der Vorstand.  
NB. „Schnyder-Hest“ unfehlbar mitbringen.

**Versammlung der Feldschützengesellschaft des Bezirks Münster**  
Sonntag den 29. März, Nachmittags 3 Uhr, im Gasthaus zum Köppli.  
1335] Der Vorstand.

**Gedörnte Zwetschgen**  
in großer und schwarzer Qualität, kauft unter Preisangabe und frankirter Musterzusendung  
1332] Josef Schmidt in Zug.

**Anzeige und Empfehlung.**  
Den geehrten Damen bringe zur ergebensten Anzeige, daß ich das Logis bei Herrn Schloffer Bohner verlassen und ein solches bei Hrn. Wagner frei im Obergrund bezogen habe. Gleichzeitig empfehle mich, ferners im Notheneruf für in und außer dem Hause; auch besorge das Aenderen und Waschen der Strohhüte mit prompter Bedienung.  
**Johanna Ammann,**  
1338] Modistin.

**Anzeige und Empfehlung.**  
Unterzeichnete beehrt sich, den resp. Eltern die ergebenste Anzeige zu machen, daß sie mit dem 30. März 1863 einen zweiten Jahreskurs ihrer früheren Kleinkinderschule eröffnen wird, und hofft auch jetzt wieder durch entsprechende Leistungen, treue Ueberwachung und eine freundliche, mütterlich liebevolle Behandlung der Böglinge das Vertrauen und die Zufriedenheit der resp. Eltern zu erwerben.  
Gleichzeitig empfehle mich für Ertheilung von Privatstunden in und außer dem Hause. **Josefine Isabelle Stas,** Lehrerin, 1346] Kößligas Nr. 174.

**Tapeten-Lager**  
in ordinären und feinem Sorten in möglichst billigen Preisen; so auch Unterlagpapier zum Tapezieren.  
Von Gold- und Damast-Tapeten liegen Musterkarten mit den Fabrikpreisen zur Einsicht offen. Bei größern Bestellungen wird noch extra Rabatt gestattet.  
**M. Schwyzer,** Buchbinder, 1199] an der Krongasse.